

# *Wiener Archäographisches Forum* (WAF)

## **PROTOKOLL** der Generalversammlung des Jahres 2010

Zeit: 15. Dezember 2010, 16:30-19.40 Uhr

Ort: Akademie der bildenden Künste, 1010 Wien, Schillerplatz 3, Sitzungssaal

### **Anwesende Mitglieder:**

Miklas Heinz, Obmann  
Haidinger Alois, stv. Obmann  
Holle Helmgard, stv. Obfrau  
Römer Claudia, Rechnungsprüferin  
Wenger Emanuel, Rechnungsprüfer  
Ackermann Katsiaryna  
Eichner Heiner  
Gamillscheg Ernst  
Garz Angelika  
Gau Melanie  
Hürner Dana  
Kleber Florian  
Melcher Michael  
Sablatnig Robert  
Schreiner Manfred

### **Entschuldigt:**

Auer Leopold  
Fuchsbauer Jürgen  
Hammerschmid Ernst-Georg  
Kammerer Paul  
Puchinger Leopold  
Stockert Walter  
Vill Maria  
Zolda Ernestine

### **Gäste:**

Engel Patricia (Research Center Horn)  
Grusková Jana  
Hollaus Fabian (TU Wien)

### **Tagesordnung:**

1. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Annahme der Tagesordnung
3. Annahme des Protokolls der letzten Generalversammlung

4. Berichte: Obmann, Mitglieder
5. Mitglieder und Mitgliederliste
6. Bericht der Rechnungsprüfer/innen
7. Wahl des Vorstands und der Rechnungsprüfer/innen
8. Präsentationen:
  - **„Layout-Analyse alter Handschriften anhand lokaler Strukturen“**  
Angelika Garz (TU Wien)
  - **„Automatische Wiederherstellung von Palimpsesttexten“**  
Fabian Hollaus (TU Wien)
  - Modifiziert: **„Naturwissenschaftliche Untersuchungen an glagolitischen Handschriften am Sinai – Zerstörungsfreie Materialanalysen und deren statistische Auswertung“**  
Michael Melcher (Akbild Wien)
  - **„Erste Erfahrungen von FTIR-Messungen an dem Bilderzyklus ‚Prunkzug Kaiser Maximilians‘ mit dem neuen Gerät der Firma Bruker“**  
Manfred Schreiner (Akbild Wien)
  - Ergänzt: **„European Research Centre for Book and Paper Conservation-Restoration“ in der Buchstadt Horn“**  
Patricia Engel (Research Center Horn)
9. Varia

### **TOP 1: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Die Anwesenheit der Mitglieder und Beschlussfähigkeit wird durch den Vorsitzenden festgestellt. Miklas begrüßt die Anwesenden, drückt seine Freude über die Teilnahme der Gäste aus und bedankt sich bei Schreiner, dass er die Sitzung wieder in der Akademie der bildenden Künste organisieren konnte.

### **TOP 2: Annahme der Tagesordnung**

Auf Vorschlag von Miklas wird unter die Präsentationen noch ein Beitrag von Dr. Patricia Engel über die Gründung und die Aufgaben des *European Research Centre for Book and Paper Conservation-Restoration* in der Buchstadt Horn aufgenommen. Um sicher zu gehen, dass alle Interessierten noch den Präsentationen beiwohnen können, wird TOP 8 als Nr. 3 vorgezogen.

Die modifizierte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### **TOP 3: Präsentationen**

Um weitere Ergebnisse darstellen zu können, teilen Schreiner und Melcher ihre Präsentation in die oben angeführten Partien. Die Präsentationen werden mit großem Interesse aufgenommen und intensiv diskutiert, so u.a. die methodischen Neuansätze bei der Layout-Distinktion und des „inpainting“ von Buchstabenunterbrechungen durch Neubeschriftung sowie die über FTIR-Messungen mögliche Überprüfung und Korrektur früherer Daten aus XRF-Analysen.

Der Obmann bedankt sich bei den Vortragenden für die interessanten Einblicke in ihre Projekte, wünscht Frau Dr. Engel für das neugegründete Horner Zentrum viel Erfolg und schlägt dessen Kooperation mit dem WAF vor. Frau Dr. Engel lädt alle Mitglieder ein, an dem vom 9.-11. Mai 2011 geplanten Symposium „New Approaches to Book and Paper Conservation-Restoration“ teilzunehmen, zu dem sich bereits Schreiner, Miklas, Sablatnig, Diem, Gau und Kleber angemeldet haben.

### **TOP 4: Annahme des Protokolls der letzten Generalversammlung**

Nach Korrektur zweier Tippfehler (lies: Paläographie, Hilfsmittel) wird das Protokoll von 2009 einstimmig angenommen.

#### **TOP 5: Berichte - Obmann, Mitglieder**

Der Obmann erwähnt zunächst das Erscheinen des Konferenzbandes zur IDE-Tagung „Kodikologie und Paläographie im digitalen Zeitalter“ mit einem Beitrag von M. Gau. Sein guter Absatz habe die Herausgeber bewogen, gleich einen zweiten Band folgen zu lassen, der mittlerweile im Erscheinen ist und einen weiteren Beitrag des Wiener Sinai-Projekts enthält.

Von den TU-Mitgliedern durchgeführt werden konnten multispektrale Probeaufnahmen des (durch Meerwasser schwer beschädigten) *Mühimme Defteri* der ÖNB (Cod. Mxt. 270) für das Projekt von Römer, die alle Erwartungen übertroffen haben. Die Ganzaufnahme soll 2011 erfolgen.

Was den FWF-Antrag zur Fortsetzung des Sinai-Projekts angeht, so wurde dieser zunächst im Frühsommer trotz 5 (z.T. äußerst) positiver Gutachten abgelehnt. So waren die Antragsteller Miklas, Sablatnig und Schreiner gezwungen, den Antrag nochmals zu überarbeiten und mit diversen Begleitschreiben neu einzureichen. Der Neuantrag wurde im Dezember in voller Höhe bewilligt.

An der Univ. Oxford wurde ein Fonds eingerichtet mit dem Ziel, ein Archiv von Bilddaten der Sinai-Hss. anzulegen. Initiator ist der bekannte Byzantinist Cyril Mango, das Archiv soll den Namen des erst kürzlich verstorbenen Byzantinisten und Slawisten Ihor Ševčenko tragen, der auch eine der neu entdeckten glag. Hss. beschrieben und z.T. veröffentlicht hat. Hierzu fand Ende November eine kleine Tagung statt, dessen Ergebnisse in Bälde publiziert würden.

Die zweite einschlägige Initiative geht aus von Kalifornien und besteht in einer Allianz des Projekts „Early Manuscripts Electronic Library“ (EMEL) mit der University of California in Los Angeles (UCLA). Die Leitung hat die Byzantinistin Claudia Rapp, die 2011 die Nachfolge von Prof. Johannes Koder im Inst. für Byzantinistik der Univ. Wien antreten wird.

Hierin sollen einerseits Hss. des europäischen Ostens und des Mittelmeerraums digitalisiert, andererseits aber auch Standards für die Digitalisierung entwickelt werden. Besonders bedeutsam ist, dass im Rahmen des Projekts zuerst die Palimpsesthss. des Katharinenklosters auf dem Sinai aufgenommen werden sollen, dies mit der finanziellen Unterstützung der privaten Stiftung „Arcadia Funds“. Eine erste Erkundungsreise auf den Sinai findet gerade statt; von ihr sollen die weiteren Schritte abhängen. (Siehe: <http://www.digitalinnovations.ucla.edu/2007/ccc/projects/Rapp.htm>).

Gamillscheg ergänzt, dass es auch einen Sinai-Fond gäbe und im Katharinenkloster ein Labor zur Aufnahme und Restaurierung von Hss. angelegt werde, das unter der Leitung des Bibliothekars, Father Justin, stehen werde.

Sablatnig berichtet über zwei neue Projekte zur Klassifikation antiker Münzen (FWF-3 Jahres-Projekt) und zur Wiederherstellung (Zusammenfügung von Papierschnitzel) von Stasi-Akten. Insbesondere letzteres beackert absolutes Neuland.

#### **TOP 6: Mitglieder und Mitgliederliste**

Die Mitglieder sind auf der Homepage noch nicht vollständig aufgelistet, die fehlenden Mitglieder mögen sich selbst einloggen. Im Jänner wird ein Rundbrief darüber (Ausfüllen und Passwort) ergehen.

#### **TOP 7: Bericht der Rechnungsprüfer/innen**

Haidinger berichtet, dass 5 Einzahlungen nach dem 9.12.2008 eingegangen sind. Davon konnten nur 2 eindeutig zugeordnet werden. Die Kontoführungskosten betragen Euro 60.-. So sollen 2011 das Girokonto aufgelöst und die Einnahmen über die Handkassa verwaltet werden. Er werde eine Liste aussenden, die die Einzahler beinhaltet und den Kontostand darstellt. Eine

Gebühr für Nachforderungen würde das Konto dezimieren. Im Jahr 2010 fand keine Kontobewegung statt, d.h. es hat auch niemand per Überweisung eingezahlt.

Es wird diskutiert, ob Wechsel zur Easybank oder Diba besser wäre, da hier die Kontoführung gratis sei.

Haidinger stellt den Antrag, den Jahresbetrag von Euro 25.- wieder in Bar einzuheben, was einstimmig angenommen und so weit wie möglich auch durchgeführt wird. Studierende blieben weiterhin gratis Mitglied.

Entlastung durch die Rechnungsprüfer Römer und Wenger.

#### **TOP 8: Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer/innen**

Die Vorstandsmitglieder wurden befragt auf ihre Bereitschaft zur Weiterarbeit; was sie bejahen. Miklas bedankt sich bei allen.

#### **TOP 9: Varia**

Der Vorsitzende bedankt sich bei Schreiner für die Bereitstellung des Sitzungssaales und für den vorweihnachtlichen Umtrunk und wünscht allen Anwesenden frohe Festtage.

*Univ.Prof. Dr. Heinz Miklas*  
Obmann, Leiter der Sitzung

*Ass.Prof. Mag. Helmgard Holle*  
Stv. Obfrau, Protokollführung